

ANDRE LE GALL

DIE NEUE ROLLE
DES VATERS

REX-VERLAG LUZERN/MÜNCHEN

INHALT

Einleitung des Übersetzers.	11
-------------------------------------	----

I. Teil

DAS VATERBILD AUF DEN VERSCHIEDENEN STUFEN DER KINDHEIT.	15
---	----

1. Kapitel: Das Vaterbild auf den verschiedenen Stufen des Kin- des und des Pubertierenden	17
---	----

Die erste Periode im Leben des Kindes: späte Entdeckung seines Vaters, böses und gutes Vater-Bild.	17
Das Vaterbild in der zweiten Periode; 1.—3. Lebensjahr	23
Vaterbild und Ödipuskomplex; 3.—5. Lebensjahr	25
Die religiöse Quelle des Vaterbildes	29
Das dramatische Vaterbild im Alter von 5—6 Jahren	33
Das dramatische Vaterbild beim Knaben.	34
Das dramatische Vaterbild beim Mädchen.	38
Die Verschiedenheit der Kinder.	42
Die «Phantasmata» und ihre Rolle.	43
Von den unbewußten zu den bewußten «Phantasmata»	44
Die Vaterrolle und das Reifen der «Phantasmata»	46
Das Vaterbild während der «latenten Periode».	47
Das Vaterbild zwischen Pubertät und Jugendlichenalter	48
Zusammenfassung: Die zwei großen Perioden des Vaterbildes	49

II. Teil

DIE VATERKRISE	55
--------------------------	----

2. Kapitel: Die Vaterkrise als Höhepunkt des allgemeinen Um- bruchs.	57
---	----

Vorläufige Feststellung der wirklich vorhandenen Vater-Krise	58
Die umfassende Gesellschaftskrise.	60

Die psychologische Umwandlung und die persönliche Krise	63
Die Verarmung des Vaterbildes und der Vaterrolle	68
Die vorausverkündenden Kontestationen	71
Die Kontestationen mit politischem und wissenschaftlichem Hintergrund	73
Wilhelm Reich	75
Herbert Marcuse	78
Die Ausdehnung der Mutter-Rolle; das gegenwärtige Vater-Bild	80
Zusammenfassung: Die Verarmung des Vaterbildes, die Ausdehnung der Mutterrolle und das neue Familienleben	84
Schlußfolgerung	87
3. Kapitel: Die Abwesenheit des Vaters und deren Bedeutung	91
Die physische Abwesenheit des Vaters	92
Die tägliche Abwesenheit	92
Die Abwesenheit von langer Dauer	94
Verschiedene Reaktionen «verlassener» Mütter	98
Die moralische Abwesenheit des Vaters	102
Man schickt sich drein	105
Man flieht	107
Man zigeunert herum	109
Man lebt in totaler Auflösung	111
Die Entzweiung der Eltern	111
Der Tod des Vaters	113
Das gegenwärtige Nachgeben und Aufgeben	118
4. Kapitel: Die Abwesenheit des Vaters im Licht ihrer pathologischen Folgen	125
Die Ereignisse, welche seelische Traumata bewirken	126
Das Hinscheiden eines Elternteils	126
Lange Abwesenheit des Vaters	127
Die Trennung der Eltern	128
Pathologische Folgen aus der Abwesenheit: Mißgriffe und Übergriffe	129
Ein unzulänglicher Vater und eine Mutter, die das mißbraucht	129
Ein harter, ungläubwürdiger und überfordernder Vater	130
Ein Elternteil bevorzugt das Kind auf Kosten des andern Teils	131
Das Fehlen des Vaters und das Matriarchat der Mutter	132
Abnormale Integration des Vaters und Psychose	147
Nicht-Integration des Vaters und Neurose	152
Störungen aus Konfliktsituationen	153

III. Teil

DIE NEUE ROLLE DES VATERS.	157
5. Kapitel: Das Entdecken der Vaterrolle und seine Auswirkungen je nach den Persönlichkeiten.	159
6. Kapitel: Die neue Autorität. Ihre Quellen und Hilfsmittel	173
Die Grundlage bleibt bestehen.	173
Über dem Wettstreit zwischen den heutigen Modellen stehen	179
Die neue Autorität	180
Autorität in Zusammenarbeit und Dialog	182
Man beobachtet und beurteilt den Vater.	190
Quellen und Vorbedingungen für die «Aura» des Vaters	193
Vorausschau und Vorsorge.	195
Autorität	195
Abstand — Anteilnahme — Stetigkeit	198
Strafen.	200
Das entscheidende Vater-Wort	203
7. Kapitel: Die Variablen in der Erziehung: Die Persönlichkeit des Vaters, der Mutter, der Kinder.	207
Grundsätze und Schema	211
Die problematischen Fälle	215
A. Die nach allen Seiten gezogenen, aber grundsätzlich angepaßten Väter.	215
B. Die nach allen Seiten gezogenen, unangepaßten Väter	227
C. Die introvertierten, zerbrechlichen Väter	232
D. Die lässig-fahrlässigen Väter.	241
E. Die Väter ohne besondere Probleme.	243
8. Kapitel: Beispiele: Das Unterstützen der schulischen Erziehung und das Mithelfen bei der sexuellen Reifung	245
Das Unterstützen der schulischen Erziehung	246
Das Mithelfen des Vaters bei der sexuellen Reifung des Knaben	248
Ein Teilgebiet: Die Selbstverliebtheit und Selbstbefriedigung beim Knaben	254
Schlußfolgerung: Öffnen, um aufrecht zu erhalten	265
Psychologisch-psychiatrische Begriffe und Ausdrücke	271